

Ist das alles gewesen?

Wir kämpfen für Reformen, Regionen und Innovationen!

Berlin, den 15. April 2024 – Der Vorsitzende des Bundesverbands Managed Care, Prof. Dr. Lutz Hager, zum jüngst veröffentlichten überarbeiteten Entwurf für das Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG):

„Der neuerliche Entwurf ist ein Rückschritt und eine Enttäuschung für alle, die Versorgung mutig weiterentwickeln. Dem Bundesgesundheitsminister fehlen offensichtlich die Ideen und das Zutrauen in die Gestaltungskraft der Akteure. Gesundheitsversorgung ist reformierbar, wir müssen es aber auch tun. Wir dürfen nicht zulassen, dass sich das Möglichkeitsfenster für diese Legislatur schließt.

Bessere Gesundheitsversorgung kostet nicht mehr Geld – wir müssen sie aber anders organisieren: vernetzt, digital, patienten- und bedarfsorientiert. Dafür benötigen die Akteure Möglichkeiten, sich regional zu organisieren und neue Versorgungs- und Betriebsmodelle wie die Primärversorgungszentren zu entwickeln.

Es liegen qualifizierte Vorschläge auf dem Tisch – und wir werden diese in den Dialog mit den Parlamentariern und allen Beteiligten einbringen und weiterentwickeln, dies auch in Verbindung mit der Krankenhausreform. In den gähnenden Leerstellen des Entwurfs liegt auch eine Chance: weniger formalistische und anwendungsnahe Lösungen zu finden.“

Über den BMC

Der Bundesverband Managed Care e.V. (BMC) ist ein pluralistischer Verband, der sich für die Weiterentwicklung des Gesundheitssystems im Sinne einer zukunftsfähigen, qualitätsgesicherten und patientenorientierten Versorgung einsetzt. Die über 250 Mitglieder des BMC repräsentieren nahezu die gesamte Bandbreite der Akteure im Gesundheitswesen. Mehr Informationen über den BMC finden Sie unter <https://www.bmcev.de/>